Stadt Frankfurt (Oder)
Stadtverordnetenversammlung

Antrag

Vorlage-Nr:	**17/ANT/1099**
Status:	öffentlich
Einreicher:	AfD-Fraktion Frankfurt (O.)
Datum:	27.06.2017

Umbenennung des Platzes vor dem Kleist Forum von der jetzigen Bezeichnung: "Platz der Einheit" in "Dr.-Helmut-Kohl-Platz"

Beratungsfolge:

Datum	Gremium
21.09.2017	Stadtverordnetenversammlung
15.02.2018	Stadtverordnetenversammlung

Beschlussvorschlag:
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der jetzige Platz vor dem Kleist Forum mit der amtlichen Bezeichnung "Platz der Einheit" wird im Rahmen einer feierlichen Gedenkveranstaltung noch in diesem Jahr in "Dr.-Helmut-Kohl-Platz" umbenannt.

Begründung:
Herr Dr. Helmut Kohl war in besonderer Weise mit Frankfurt (Oder) verbunden. Insgesamt sieben Mal weilte er während seiner Amtszeit als Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland und einmal als Bundeskanzler a. D. in Frankfurt (Oder).

Das erste Mal kam er im September 1990 in unsere Stadt. Schon drei Monate später traf er sich erneut in Frankfurt (Oder) mit dem damaligen polnischen Premierminister Tadeusz Mazowiecki, um über die Zukunft der deutsch-polnischen Beziehungen zu sprechen. Helmut Kohl war der richtige Mann zur richtigen Zeit am richtigen Platz, um die Deutsche Einheit gemäß Auftrag unseres Grundgesetzes umzusetzen. Er ist verantwortlich dafür, dass wir in Frankfurt (Oder) mit den polnischen Nachbarn in fast allen gesellschaftlichen Bereichen friedlich und konstruktiv zusammenarbeiten können.

Zu einer erfolgreichen wirtschaftlichen Vermarktung unserer Stadt Frankfurt (Oder) als Wirtschaftsstandort gehört auch die Bezeichnung resp. Benennung wichtiger repräsentativer Plätze und Gebäude mit Namen herausragender Persönlichkeiten, die in aller Welt bekannt sind.
Das Kleist Forum in Verbindung mit dem Platz davor ist besonders dazu geeignet. Denn das Kleist Forum wird auch von vielen Frankfurter Bürgern als "Wohnzimmer der Stadt" bezeichnet. Darüber hinaus sind Anwohner nicht betroffen und müssen nach der Umbenennung nicht ihre Adresse amtlich ändern lassen.

Vorsitzender Einreicher

Für die Stadt, die sich gerne als europäische Doppelstadt mit dem polnischen Slubice bezeichnet, sollte den Mann, der als einer der größten Europäer genannt und dem als einzige Persönlichkeit bisher ein "Europäischer Staatsakt" zuteil wird, mit der Umbenennung ein weit über die Stadt beachtenswertes Symbol setzen.

Anlagen: keine

Entscheidungsergebnis:

	einstimmig		mit Mehrheit		zurückgezogen
	Ja		Nein		Enthaltung
	lt. Beschlussvorlage		abweichend		abgelehnt
	zur Kenntnis genommen				

überwiesen	
Ausschließung § 22 BbgKVerf	Es wurden keine Ausschließungsgründe angezeigt.
Wiedervorlage	